

Systemische Strukturaufstellungen – welchen Unterschied macht das?

„Information ist der Unterschied, der einen Unterschied macht!“ (G. Bateson)

Zielgruppe:

Einzelne: Führungskräfte/ Manager/ Auftraggeber/ Projektleiter/ Teamleiter/ Personen
Teams: Firmen/ Organisationen/ Institutionen/ Programme/ Projekte/ Teams/ Gruppen/
Familien/ Paare

Seminarziel:

Ist Ihnen schon mal aufgefallen: Sie sprechen über ein Problem und gestikulieren mit den Händen: „einerseits – andererseits“? Sie stellen das Thema räumlich dar. War Ihnen das bewusst? So funktioniert die „transverbale Sprache“. Sie prägt unser Denken, unser Körper erlebt sie spontan, und wenn wir sie „sprechen“, gewinnen wir überraschende, neue Perspektiven.

Inhalt:

Die Aufstellungsarbeit bieten Ihnen eine Luxusvariante, Ihr Thema mittels Personen oder Symbolen im Raum abzubilden. Das Seminar beinhaltet eine Einführung und Schulung der wichtigsten Aspekte und Methoden der Systemischen Strukturaufstellungen nach Insa Sparrer und Matthias Varga von Kibéd. Sie können über Ihr Thema sprechen und es aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten. Sie erkennen fehlende Aspekte, Überlagerungen von Kontexten, ausgeblendete Themen.

Das Seminar ist aufgebaut in:

- ✎ Grundlagen systemischer Arbeit
- ✎ Lösungsfokussiertes Interview zwecks Themen und Zielklärung
- ✎ Aufstellung von Personen als Repräsentantinnen und Repräsentanten
- ✎ Interventionen im System

Nutzen:

Nach diesem Seminar ist es Ihnen möglich:

- ✎ Den Wert neuer Perspektiven zu erkennen und diese einzunehmen
- ✎ Unterschiede, die einen Unterschied machen als Information zu beachten
- ✎ Ihr Thema mit den verschiedenen Einflüssen und Wechselwirkungen zu definieren
- ✎ Neue oder veränderte Ziele ganzheitlich zu betrachten
- ✎ Umsetzung in ihrem tagtäglichen Leben zu planen

TeilnehmerInnenzahl: max. 12 Personen

Methode: Fachliche Präsentation, moderierte Diskussion, Gruppenarbeit, Gruppensimulation, Praxisbeispiele